

"Was die beiden musikalisch zu bieten hatten, war vom ersten Ton an schlichtweg atemberaubend: (...) hier herrschte eine kammermusikalische Hermetik, die einherging mit einem tiefgreifenden, hochintelligenten Werkverständnis, wie es in dieser Kombination regelrecht zu einer Sternstunde führen muss." (General-Anzeiger Bonn, 08.05.2018)

Anouchka und Katharina Hack, Cello und Klavier, beleben mit ihrer musikalischen Frische und Leidenschaft seit einigen Jahren sowohl als Solistinnen als auch im Duo Konzertbühnen in Deutschland und Europa, unter anderem Beethovenhaus Bonn, Gasteig München, Fondation Louis Vuitton Paris und Konzerthaus Dortmund.

Das Duo gibt zahlreiche von Publikum und Presse begeistert aufgenommene Rezitals; Rundfunkaufnahmen entstanden mit dem WDR und NDR sowie für medici.tv. Im November 2018 debütierten Anouchka und Katharina Hack bei den Lunchkonzerten der Berliner Philharmoniker in der Berliner Philharmonie, im Sommer 2019 waren sie erstmals mit einem Rezital beim Schleswig-Holstein Musik Festival zu hören. 2020 erschien bei GENUIN classics die erste CD des Duos mit Werken von Dimitri Schostakowitsch und einer gemeinsamen Zugabe mit Gautier Capuçon, die für den Preis der deutschen Schallplattenkritik nominiert wurde.

Engagements für die kommende Saison beinhalten eine Rezital-Tournee des Duos durch Deutschland und die Schweiz, Soloauftritte u.a. mit dem Amadeus Kammerorchester des Polnischen Rundfunks und Kammermusikkonzerte, etwa im Pierre Boulez Saal Berlin. Außerdem wird das Duo erstmals in einem Doppelkonzert für Klavier, Cello und Orchester, zusammen mit den Dortmunder Philharmonikern im Konzerthaus Dortmund, auf der Bühne stehen.

Seit ihren Debüts 2010 und 2011 sind Anouchka und Katharina Hack regelmäßig als Solistinnen bei verschiedenen Orchestern zu Gast und arbeiteten unter anderem mit den Zagreb Soloists, der Sinfonia Rotterdam und der Französischen Kammerphilharmonie zusammen. 2017 wurden sie beim International Music Festival Buxtehude mit dem „Young Artist Award“ ausgezeichnet und konzertierten in der Saison 2017/18 bei „Best of NRW“.

Ihre musikalische Ausbildung erhielten Katharina Hack, 1994 in Köln und Anouchka Hack, 1996 in Antwerpen geboren, als Jungstudentinnen bei Prof. Ilja Scheps und Prof. Hans-Christian Schweiker an der Musikhochschule Köln - von 2014 bis 2018 studierten sie bei Prof. Konstanze Eickhorst und Prof. Troels Svane an der Musikhochschule Lübeck.

Seit Oktober 2018 setzen sie ihre Studien bei Prof. Bernd Glemser (Würzburg) und Prof. Frans Helmerson (Berlin) fort, ab Herbst 2020 im Konzertexamen (Katharina Hack) und an der renommierten Kronberg Academy (Anouchka Hack). Das Studium an der Kronberg Academy wird durch das Casals Patronat ermöglicht.

Weitere besondere musikalische Impulse erhielten Anouchka und Katharina Hack von David Geringas, Daniel Barenboim, Gary Hoffman, Andrej Jaszinski und Anatol Ugorski und von Gautier Capuçon, für dessen Classe d'Excellence de Violoncelle Anouchka Hack 2017/18 ausgewählt wurde.

Sie werden als Stipendiatinnen der Mozart-Gesellschaft Dortmund, der Oscar und Vera Ritter-Stiftung, der Dumcke-Stiftung und der Deutschen Stiftung Musikleben gefördert. Anouchka Hack ist Finalistin des Young Classical Artists Trust 2020 und spielt als Preisträgerin des Deutschen Musikinstrumentenfonds ein Cello von Bartolomeo Tassini, Venedig 1769.